

# 2114 Schülerinnen und Schüler besuchen in Schramberg die städtischen Schulen

Mirko Witkowski (wit)

28. Oktober 2019

Schramberg (wit). Weitgehend stabil sind die Schülerzahlen in der Gesamtstadt Schramberg, wenn man auf die von der Stadt getragenen Schulen blickt. Zum Stichtag 16. Oktober 2019 meldeten die Grundschulen insgesamt 703 Schülerinnen und Schüler nach 687 ein Jahr zuvor. Die weiterführenden Schulen unterrichten 1357 Schülerinnen und Schüler nach 1396 zum 17. Oktober 2018. Die Peter-Meyer-Schule besuchen 54 Schülerinnen und Schüler nach 48 im Vorjahr. Die Zahlen stammen von der Stadtverwaltung Schramberg. Diese wurden von Abteilungsleiterin Kerstin Flaig auf Anfrage der NRWZ zur Verfügung gestellt.

Im Einzelnen bedeutet dies bei den Grundschulen: Die Berneckschule hat zum Stichtag 16. Oktober 2019 genau 314 Schülerinnen und Schüler, nach 303 am 17. Oktober 2018. Während es in diesem Schuljahr 14 Klassen sind, waren es im Jahr zuvor 15 Klassen. Zum laufenden Schuljahr wurden 74 Schüler eingeschult, nach 67 im Vorjahr.

Die Grundschule der GWRS Sulgen besuchen aktuell 201 Schülerinnen und Schüler, 2018 waren es 209. Unterrichtet werden die Schüler nun in acht Klassen, im vergangenen Schuljahr waren es noch neun Klassen. Wurden im vergangenen Schuljahr 46 Schülerinnen und Schüler eingeschult, so sind es in diesem Schuljahr 52 Schüler.

Die Grundschule Waldmössingen meldet 96 Schülerinnen und Schüler nach 81 ein Jahr zuvor. Dort sind es nach wie vor vier Klassen. Nach 25 Einschulungen im vergangenen Schuljahr, waren es zu diesem Schuljahr 26 Schülerinnen und Schüler, die eingeschult wurden.

An der Grundschule Tennenbronn werden in diesem Schuljahr 92 Kinder unterrichtet, nach 94 im vergangenen Schuljahr. Auch im laufenden Schuljahr sind es vier Klassen. Die Zahl der eingeschulten Schülerinnen und Schüler stieg von 20 auf 23.

Die Werkrealschule Sulgen meldet aktuell 132 Schülerinnen und Schüler nach 137 im Vorjahr. Die Zahl der Klassen ist bei sechs geblieben. Die Zahl der Einschulungen sank von 29 auf 19.

Die Erhard-Junghans-Schule ist ein Schulverbund aus Gemeinschaftsschule und Realschule. Die Gemeinschaftsschule besuchen nun 187 Schülerinnen und Schüler nach 197 vor einem Jahr. Die Zahl der Klassen ist bei elf geblieben. Einschulungen gab es 26 nach 37 vor einem Jahr. Die Realschule meldet

aktuell 326 Schülerinnen und Schüler nach 332 vor einem Jahr. Die Zahl der Klassen sank von 15 auf 14. Einschulungen gab es 57 nach 54 ein Jahr zuvor.

Am Gymnasium Schramberg werden in diesem Schuljahr 712 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, nach 730 vor einem Jahr. Die Zahl der Klassen sank von 31 auf 29. Die Zahl der Einschulungen sank von 92 auf 88.

Die Peter-Meyer-Schule meldet 54 Schülerinnen und Schüler zum Stichtag 16. Oktober 2019 nach 48 zum 17. Oktober 2018. Unterrichtet werden sie nach wie vor in fünf Klassen.

Während 159 Schülerinnen und Schüler die Grundschulen nach der vierten Klasse verlassen haben, wurden an Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium insgesamt 190 Schülerinnen und Schüler in die fünfte Klasse eingeschult.

Wer nun nachrechnet, wird feststellen, dass die Zahlen manchmal nicht zu passen scheinen. Auch während des Schuljahrs gib es Zu- und Wegzüge von Eltern mit Schulpflichtigen Kindern. Auch sind die Abgangsklassen in der Regel nicht gleich groß, wie jene Klassen, die neu dazu kommen. Die Zahlen beziehen sich auf die Stichtage 16. Oktober 2019 und 17. Oktober 2018.